

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Seite: 1 von 19

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Eni Premium-Wirkstoff fiamma

UFI: FFD0-J0W5-200N-R3N8

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Additiv für Mineralölprodukte

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Enilive Schmiertechnik GmbH

Straße/Postfach: Paradiesstraße 14

PLZ, Ort: 97080 Würzburg

Deutschland

E-Mail: info.wuerzburg@enilive.com

Telefon: +49 (0)931-90098-0

Telefax: +49 (0)931-98442

Auskunft gebender Bereich:

Application Engineering & Product Management (AEPM)

Telefon: +49 (0)931-90098-0

E-Mail: technik.wuerzburg@enilive.com

1.4 Notrufnummer

GIZ-Nord, Göttingen**Telefon: +49 (0)551-19240**

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Skin Irrit. 2; H315

Verursacht Hautreizungen.

Eye Dam. 1; H318

Verursacht schwere Augenschäden.

Skin Sens. 1; H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Repr. 1B; H360FD

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Asp. Tox. 1; H304

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Aquatic Chronic 2; H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)



Signalwort:

Gefahr



Eni Premium-Wirkstoff fiamma

Materialnummer 898

Überarbeitet am: 22.4.2025
Version: 10.3
Ersetzt Version: 10.2
Sprache: de-DE
Gedruckt: 16.7.2025

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Seite: 2 von 19

Gefahrenhinweise:	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
	H315	Verursacht Hautreizungen.
	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	H318	Verursacht schwere Augenschäden.
	H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Sicherheitshinweise:	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
	P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
	P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
	P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
	P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.

Besondere Kennzeichnung

Hinweistext für Etiketten: Enthält:
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%),
Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%),
 α,α' -Propylendinitrilodi-o-kresol,
N,N-bis(2-Ethylhexyl)-((1,2,4-triazol-1-yl)methyl)amin,
Linalool,
3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin
Nur für gewerbliche Anwender.

2.3 Sonstige Gefahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Endokrinschädliche Eigenschaften, Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung:

Kohlenwasserstoffgemisch



Eni Premium-Wirkstoff fiamma

Materialnummer 898

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Überarbeitet am: 22.4.2025
Version: 10.3
Ersetzt Version: 10.2
Sprache: de-DE
Gedruckt: 16.7.2025

Seite: 3 von 19

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Identifikatoren	Bezeichnung Einstufung	Gehalt
REACH 01-2119458869-15-xxxx Listenr. 925-653-7 CAS 64742-81-0	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%) Asp. Tox. 1; H304. Aquatic Chronic 3; H412. (EUH066).	25 - 50 %
REACH 01-2119448343-41-xxxx Listenr. 920-360-0	Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%) Asp. Tox. 1; H304. (EUH066).	25 - 50 %
REACH 01-2119457274-37-xxxx EG-Nr. 242-362-4 CAS 18479-58-8	2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol Skin Irrit. 2; H315. Eye Irrit. 2; H319. STOT SE 3; H336.	< 10 %
Listenr. 918-811-1	Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1% Naphthalin STOT SE 3; H336. Asp. Tox. 1; H304. Aquatic Chronic 2; H411. (EUH066).	< 10 %
REACH 01-2119490822-33-xxxx EG-Nr. 204-884-0 CAS 128-39-2	2,6-di-tert-Butylphenol Skin Irrit. 2; H315. Aquatic Acute 1; H400. Aquatic Chronic 1; H410.	< 5 %
EG-Nr. 202-980-7 CAS 101-83-7	Dicyclohexylamin Acute Tox. 3; H301. Acute Tox. 3; H311. Skin Corr. 1B; H314. Eye Dam. 1; H318. Aquatic Acute 1; H400. Aquatic Chronic 1; H410.	< 2,5 %
REACH 01-2119958970-25-xxxx EG-Nr. 202-374-2 CAS 94-91-7	α,α' -Propylendinitrildi-o-kresol Acute Tox. 4; H302. Skin Sens. 1; H317. Repr. 1B; H360FD. Aquatic Chronic 3; H412.	< 2,5 %
REACH 01-2119930450-49-xxxx EG-Nr. 401-280-0 CAS 91273-04-0	N,N-bis(2-Ethylhexyl)-((1,2,4-triazol-1-yl)methyl)amin Skin Corr. 1B; H314. Eye Dam. 1; H318. Skin Sens. 1; H317. Aquatic Chronic 2; H411.	< 2,5 %
EG-Nr. 202-049-5 CAS 91-20-3	Naphthalin Acute Tox. 4; H302. Carc. 2; H351. Aquatic Acute 1; H400. Aquatic Chronic 1; H410. M-Faktoren: Aquatic Acute 1: M = 1. Aquatic Chronic 1: M = 1.	< 1 %
EG-Nr. 201-134-4 CAS 78-70-6	Linalool Skin Sens. 1B; H317.	< 0,5 %
EG-Nr. 246-874-9 CAS 25340-17-4	Diethylbenzol Flam. Liq. 3; H226. Skin Irrit. 2; H315. Asp. Tox. 1; H304. Aquatic Acute 1; H400. Aquatic Chronic 1; H410.	< 0,5 %
EG-Nr. 203-986-2 CAS 112-57-2	3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin Acute Tox. 4; H302. Acute Tox. 4; H312. Skin Corr. 1B; H314. Eye Dam. 1; H318. Skin Sens. 1; H317. Aquatic Chronic 2; H411.	< 0,5 %

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.



ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- Bei Einatmen: Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gründlich nachspülen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Anschließend unverzüglich Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden. Kein Erbrechen herbeiführen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Aspirationsgefahr: Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.
Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, Pulver, Kohlendioxid
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Im Brandfall können gefährliche Brandgase und Dämpfe entstehen.
Ferner können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.
- Zusätzliche Hinweise: Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.
Bei Großbrand und großen Mengen: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen.
Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Seite: 5 von 19

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Exposition vermeiden. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. Wenn möglich, Undichtigkeit beseitigen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Gegebenenfalls zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und anschließend in geschlossenem Behälter der Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Hinweise: Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang:

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Vor Hitze schützen.
Bei Handhabung größerer Mengen Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter trocken halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Behälter aufrecht lagern.
Empfohlene Lagertemperatur: < 50 °C

Zusammenlagerungshinweise:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Nicht zusammen lagern mit: Säuren, Laugen, Oxidationsmitteln.

Lagerklasse: 6.1C = Brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Seite: 6 von 19

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter**

Arbeitsplatzgrenzwerte:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert
64742-81-0	Kohlenwasserst offe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%)	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit	100 mg/m ³ (Kohlenwasserstoffe, aromatisch, C9-C14)
		Deutschland: TRGS 900 Langzeit	50 mg/m ³ (Kohlenwasserstoffe, aromatisch, C9-C14)
-	Kohlenwasserst offe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%)	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit	100 mg/m ³ (Kohlenwasserstoffe, aromatisch, C9-C14)
		Deutschland: TRGS 900 Langzeit	50 mg/m ³ (Kohlenwasserstoffe, aromatisch, C9-C14)
Listennr. 918-811-1	Kohlenwasserst offe, C10, Aromaten, <1% Naphthalin	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit	100 mg/m ³ (Kohlenwasserstoffe, aromatisch, C9-C14)
		Deutschland: TRGS 900 Langzeit	50 mg/m ³ (Kohlenwasserstoffe, aromatisch, C9-C14)
101-83-7	Dicyclohexylam in	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit	10 mg/m ³ ; 1,4 ppm (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden)
		Deutschland: TRGS 900 Langzeit	5 mg/m ³ ; 0,7 ppm (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden)
91-20-3	Naphthalin	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit	8 mg/m ³ ; 1,6 ppm (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden)
		Deutschland: TRGS 900 Langzeit	2 mg/m ³ ; 0,4 ppm (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden)
		Europa: IOELV: TWA	50 mg/m ³ ; 10 ppm



Eni Premium-Wirkstoff fiamma

Materialnummer 898

Überarbeitet am: 22.4.2025
Version: 10.3
Ersetzt Version: 10.2
Sprache: de-DE
Gedruckt: 16.7.2025

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Seite: 7 von 19

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert
25340-17-4	Diethylbenzol	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit	22 mg/m ³ ; 4 ppm (kann über die Haut aufgenommen werden)
		Deutschland: TRGS 900 Langzeit	11 mg/m ³ ; 2 ppm (kann über die Haut aufgenommen werden)

DNEL/DMEL:

Angabe zu 2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol (CAS 18479-58-8):

DNEL Arbeiter, inhalativ, langfristig, systemisch: 73,5 mg/m³
DNEL Arbeiter, dermal, langfristig, systemisch: 20,8 mg/kg bw/d
DNEL Verbraucher, inhalativ, langfristig, systemisch: 21,7 mg/m³
DNEL Verbraucher, dermal, langfristig, systemisch: 12,5 mg/kg bw/d
DNEL Verbraucher, oral, langfristig, systemisch: 12,5 mg/kg bw/d

Angabe zu 2,6-di-tert-Butylphenol (CAS 128-39-2):

DNEL Arbeiter, inhalativ, langfristig, systemisch: 11,25 mg/m³
DNEL Arbeiter, dermal, langfristig, systemisch: 70,61 mg/kg bw/d
DNEL Verbraucher, inhalativ, langfristig, systemisch: 20,9 mg/m³
DNEL Verbraucher, oral, langfristig, systemisch: 6,75 mg/kg bw/d

Angabe zu Dicyclohexylamin (CAS 101-83-7):

DNEL Arbeiter, inhalativ, langfristig, systemisch: 0,353 mg/m³
DNEL Arbeiter, dermal, langfristig, systemisch: 0,1 mg/kg bw/d

Angabe zu α,α' -Propylendinitrilodi-o-kresol (CAS 94-91-7):

DNEL Arbeiter, inhalativ, langfristig, systemisch: 3,11 mg/m³
DNEL Arbeiter, dermal, langfristig, systemisch: 0,8 mg/kg bw/d
DNEL Verbraucher, inhalativ, langfristig, systemisch: 0,76 mg/m³
DNEL Verbraucher, dermal, langfristig, systemisch: 0,44 mg/kg bw/d
DNEL Verbraucher, oral, langfristig, systemisch: 0,22 mg/kg bw/d

Angabe zu N,N-bis(2-Ethylhexyl)-((1,2,4-triazol-1-yl)methyl)amin (CAS 91273-04-0):

DNEL Arbeiter, inhalativ, langfristig, systemisch: 1,76 mg/m³
DNEL Arbeiter, dermal, langfristig, systemisch: 0,5 mg/kg bw/d
DNEL Verbraucher, inhalativ, langfristig, systemisch: 0,43 mg/m³
DNEL Verbraucher, dermal, langfristig, systemisch: 0,25 mg/kg bw/d
DNEL Verbraucher, oral, langfristig, systemisch: 0,25 mg/kg bw/d

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Seite: 8 von 19

PNEC:

Angabe zu 2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol (CAS 18479-58-8):

PNEC Wasser (Süßwasser): 0,0278 mg/L

PNEC Wasser (Meerwasser): 0,00278 mg/L

PNEC Wasser (periodische Freisetzung): 0,278 mg/L

PNEC Sediment (Süßwasser): 0,594 mg/kg

PNEC Sediment (Meerwasser): 0,059 mg/kg

PNEC Kläranlage: 10 g/L

PNEC Boden: 0,103 mg/kg

PNEC Sekundärvergiftung: 111 mg/kg Nahrungsmittel

Angabe zu 2,6-di-tert-Butylphenol (CAS 128-39-2):

PNEC Wasser (Süßwasser): 0,001 mg/L

PNEC Wasser (Meerwasser): 0,0001 mg/L

PNEC Wasser (periodische Freisetzung): 0,004 mg/L

PNEC Sediment (Süßwasser): 0,317 mg/kg

PNEC Sediment (Meerwasser): 0,032 mg/kg

PNEC Kläranlage: 10 g/L

PNEC Boden: 0,697 mg/kg

PNEC Sekundärvergiftung: 60 mg/kg Nahrungsmittel

Angabe zu Dicyclohexylamin (CAS 101-83-7):

PNEC Wasser (Süßwasser): 0,002 mg/L

PNEC Wasser (Meerwasser): 0,0002 mg/L

PNEC Wasser (periodische Freisetzung): 0,01 mg/L

PNEC Sediment (Süßwasser): 0,075 mg/kg

PNEC Sediment (Meerwasser): 0,007 mg/kg

PNEC Kläranlage: 21 g/L

PNEC Boden: 0,014 mg/kg

Angabe zu α,α' -Propylendinitrilodi-o-kresol (CAS 94-91-7):

PNEC Wasser (Süßwasser): 0,001 mg/L

PNEC Sediment (Süßwasser): 59,4 mg/kg

PNEC Sediment (Meerwasser): 5,67 mg/kg

PNEC Kläranlage: 0,5 g/L

PNEC Boden: 11,8 mg/kg

Angabe zu N,N-bis(2-Ethylhexyl)-((1,2,4-triazol-1-yl)methyl)amin (CAS 91273-04-0):

PNEC Wasser (Süßwasser): 0,001 mg/L

PNEC Wasser (Meerwasser): 0,0001 mg/L

PNEC Wasser (periodische Freisetzung): 0,01 mg/L

PNEC Sediment (Süßwasser): 0,567 mg/kg

PNEC Sediment (Meerwasser): 0,057 mg/kg

PNEC Kläranlage: 1 g/L

PNEC Boden: 0,2 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung bzw. Abzug sorgen oder mit völlig geschlossenen Apparaturen arbeiten.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Seite: 9 von 19

Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz:	Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Empfehlung: Filter Typ A (= gegen Dämpfe von organischen Verbindungen) gemäß DIN EN 14387 benutzen.
Handschutz:	Schutzhandschuhe gemäß DIN EN ISO 374-1. Handschuhmaterial: PVC (Polyvinylchlorid) Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): 240 min Schichtstärke: 0,8 mm Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.
Augenschutz:	Dicht schließende Schutzbrille gemäß DIN EN ISO 16321-1.
Körperschutz:	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe "6.2 Umweltschutzmaßnahmen".

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand bei 20 °C und 101,3 kPa

	flüssig
Farbe:	Verschieden
Geruch:	Mineralölartig
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	> 160 °C
Entzündbarkeit:	Keine Daten verfügbar
Untere und obere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	> 61 °C
Zündtemperatur:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar
Kinematische Viskosität:	bei 40 °C: < 20,5 mm ² /s
Löslichkeit:	Keine Daten verfügbar



Eni Premium-Wirkstoff fiamma

Materialnummer 898

Überarbeitet am: 22.4.2025
Version: 10.3
Ersetzt Version: 10.2
Sprache: de-DE
Gedruckt: 16.7.2025

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Seite: 10 von 19

Verteilungskoeffizient n-Okthanol/Wasser (log-Wert):

bei 25 °C: 3,72 - 4,45 log P(o/w) (Diethylbenzol)

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen möglich.

bei 40 °C: 3,25 log P(o/w) (2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol)

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

Dampfdruck:

Keine Daten verfügbar

Dichte:

bei 20 °C: < 1 g/mL

Relative Dampfdichte:

Keine Daten verfügbar

Partikeleigenschaften:

Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften:

Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften:

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe Unterabschnitt "Möglichkeit gefährlicher Reaktionen".

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.
Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren, Laugen, Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Thermische Zersetzung: Keine Daten verfügbar



ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Wirkungen:

Die Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor.

Akute Toxizität (oral): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix (berechnet): ATE > 2.000 mg/kg

Akute Toxizität (dermal): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix (berechnet): ATE > 2.000 mg/kg

Akute Toxizität (inhalativ): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix (berechnet): > 20 mg/L

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Skin Irrit. 2; H315 = Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Eye Dam. 1; H318 = Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Haut: Skin Sens. 1; H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Fehlende Daten.

Karzinogenität: Fehlende Daten.

Reproduktionstoxizität: Repr. 1B; H360FD = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Fehlende Daten.

Aspirationsgefahr: Asp. Tox. 1; H304 = Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Seite: 12 von 19

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine Daten verfügbar

Sonstige Angaben:

Angabe zu Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%) (Listennr. 925-653-7):

LD50, Ratte, oral: > 4.150 mg/kg (OECD TG 401)

LD50, Kaninchen, dermal: > 1.700 mg/kg (OECD TG 402)

LC50, Ratte, inhalativ: > 5,28 mg/L (OECD TG 403)

Angabe zu 2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol (CAS 18479-58-8):

LD50, Ratte, oral: 3.200 mg/kg

Angabe zu 2,6-di-tert-Butylphenol (CAS 128-39-2):

LD50, Ratte, oral: 5.000 mg/kg (OECD TG 401)

LD50, Kaninchen, dermal: > 5.000 mg/kg

Angabe zu Dicyclohexylamin (CAS 101-83-7):

ATE, oral: 200 mg/kg

ATE, dermal: 200 mg/kg

LD50, Ratte, oral: 200 mg/kg

LD50, Kaninchen, dermal: 200 mg/kg - 316 mg/kg

LC50, Ratte, inhalativ: > 1,4 mg/L

Angabe zu α,α' -Propylendinitrildi-o-kresol (CAS 94-91-7):

ATE, oral: 1.350 mg/kg

LD50, Ratte, oral: 1.350 mg/kg (OECD 401)

LD50, Kaninchen, dermal: > 2.000 mg/kg (OECD 402)

Angabe zu N,N-bis(2-Ethylhexyl)-((1,2,4-triazol-1-yl)methyl)amin (CAS 91273-04-0):

LD50, Ratte, oral: 2.356 mg/kg (OECD 401)

LD50, Kaninchen, dermal: > 2.000 mg/kg (OECD 402)

Angabe zu Naphthalin (CAS 91-20-3):

ATE, oral: 533 mg/kg

LD50, Maus, oral: 533 mg/kg (OECD 401)

LD50, Kaninchen, dermal: > 16.000 mg/kg (OECD 402)

LC50, Ratte, inhalativ: > 0,4 mg/L (gesättigte Dampfkonzentration)

Angabe zu Diethylbenzol (CAS 25340-17-4):

LD50, Maus, oral: >2.000 mg/kg (OECD 401)

LD50, Kaninchen, dermal: > 2.000 mg/kg (OECD 402)

LC50, Ratte, inhalativ: > 11,52 mg/L/7h (gesättigte Dampfkonzentration)

Symptome

Nach Augenkontakt:

Nach direktem Augenkontakt können Brennen, Tränen und Rötung ausgelöst werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Seite: 13 von 19

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Aquatische Toxizität: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Angabe zu 2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol (CAS 18479-58-8):

Fischtoxizität:

LC50 *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle): 28,7 mg/L/96 h (OECD 203)

Daphnientoxizität:

EC50 *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 38 mg/L/48 h (OECD 202)NOEC *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 9,5 mg/L/21 d (OECD 211)

Algentoxizität:

ErC50: *Desmodesmus subspicatus* (Grünalge): 80 mg/L/72 h

Angabe zu 2,6-di-tert-Butylphenol (CAS 128-39-2):

Fischtoxizität:

LC50 *Pimephales promelas* (Dickkopfelritze): 1,4 mg/L/96 h (OECD 204)

Daphnientoxizität:

EC50 *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 0,45 mg/L/48 hNOEC *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 0,035 mg/L/21 d (OECD 211)

Algentoxizität:

ErC50: *Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge): 1,2 mg/L/72 h (US-EPA)NOEC *Desmodesmus subspicatus* (Grünalge): 0,64 mg/L/21 d (EPA OTS 797.1050)

Bakterientoxizität:

EC50 Belebtschlamm: > 1.000 mg/L/3 h (OECD 209)

Angabe zu Dicyclohexylamin (CAS 101-83-7):

Fischtoxizität:

LC50 *Danio rerio* (Zebraabärbling): 62 mg/L/96 h (EU C.1)

Daphnientoxizität:

EC50 *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 8 mg/L/48 h (OECD 202)NOEC *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 0,016 mg/L/21 d (OECD 211)

Algentoxizität:

ErC50: *Desmodesmus subspicatus* (Grünalge): 0,38 mg/L/72 h (EU C.3)Angabe zu α,α' -Propylendinitrildi-o-kresol (CAS 94-91-7):

Fischtoxizität:

LC50 *Leuciscus idus* (Goldorfe): ca. 46 mg/L/96 h (DIN 38412)NOEC *Leuciscus idus* (Goldorfe): 21,5 mg/L/96 h

Daphnientoxizität:

EC50 *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 3,162 mg/L/48 h (OECD 202)NOEC *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 1,77 mg/L/48 h (OECD 202)

Algentoxizität:

ErC50: *Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge): 1,17 mg/L/72 h (OECD 201)

EC50 Belebtschlamm: 18 mg/L/3 h (OECD 209)

Angabe zu N,N-bis(2-Ethylhexyl)-((1,2,4-triazol-1-yl)methyl)amin (CAS 91273-04-0):

Fischtoxizität:

LC50 *Danio rerio* (Zebraabärbling): 1,1 mg/L/96 h (OECD 203)

Algentoxizität:

ErC50: *Desmodesmus subspicatus* (Grünalge): > 1 mg/L/72 h (OECD 201)NOEC *Desmodesmus subspicatus* (Grünalge): 0,32 mg/L/21 d (OECD 201)

Wassergefährdungsklasse:

2 = deutlich wassergefährdend (Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch).)



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Seite: 14 von 19

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Angabe zu 2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol (CAS 18479-58-8): Biologische Abbaubarkeit 72 %
Leicht biologisch abbaubar (OECD 301 B)
Angabe zu α,α' -Propylendinitrilodi-o-kresol (CAS 94-91-7): Biologische Abbaubarkeit 60-70 %/14d
Leicht biologisch abbaubar (OECD 301 F)
Angabe zu N,N-bis(2-Ethylhexyl)-((1,2,4-triazol-1-yl)methyl)amin (CAS 91273-04-0):
Biologische Abbaubarkeit 9%/28d
Nicht leicht biologisch abbaubar (OECD 301 B)
Angabe zu Diethylbenzol (CAS 25340-17-4): Biologische Abbaubarkeit 4,7%/28d
Nicht leicht biologisch abbaubar (OECD 301 B)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF):
Angabe zu 2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol (CAS 18479-58-8): 64,8
Angabe zu Diethylbenzol (CAS 25340-17-4): 320-629 (OECD 305 C)

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer: 07 01 04* = Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Verpackung

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Abschnitt 14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:
UN 3082

Sicherheitsdatenblattgemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU)
2020/878

Seite: 15 von 19

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN: UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (2,6-di-tert-Butylphenol)
IMDG, IATA-DGR: UN 3082, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.
(2,6-di-tert-butylphenol)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, ADN: Klasse 9, Code: M6
IMDG: Class 9, Subrisk -
IATA-DGR: Class 9

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:
III

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich: Stoff/Gemisch ist nach den Kriterien der
UN-Modellvorschriften für die Umwelt gefährlich.

Meeresschadstoff - IMDG: ja

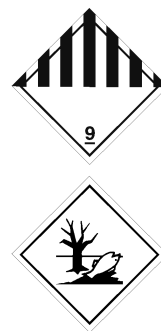
Meeresschadstoff - ADN: ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**Landtransport (ADR/RID)**

Warntafel: ADR/RID: Gefahrnummer 90, UN-Nummer UN 3082
Gefahrzettel: 9
Sondervorschriften: 274 335 375 601 650
Begrenzte Mengen: 5 L
EQ: E1
Verpackung - Anweisungen: P001 IBC03 LP01 R001
Verpackung - Sondervorschriften: PP1
Sondervorschriften für die Zusammenpackung: MP19
Ortsbewegliche Tanks - Anweisungen: T4
Ortsbewegliche Tanks - Sondervorschriften: TP1 TP29
Tankcodierung: LGBV
Tunnelbeschränkungscode: (-)

Binnenschifftransport (ADN)

Gefahrzettel: 9
Sondervorschriften: 274 335 375 601 650
Begrenzte Mengen: 5 L
EQ: E1
Beförderung zugelassen: T
Ausrüstung erforderlich: PP





Eni Premium-Wirkstoff fiamma

Materialnummer 898

Überarbeitet am: 22.4.2025
Version: 10.3
Ersetzt Version: 10.2
Sprache: de-DE
Gedruckt: 16.7.2025

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Seite: 16 von 19

Seeschifftransport (IMDG)

EmS: F-A, S-F
Sondervorschriften: 274 335 375 969
Begrenzte Mengen: 5 L
Freigestellte Mengen: E1
Verpackung - Anweisungen: P001, LP01
Verpackung - Vorschriften: PP1
IBC - Anweisungen: IBC03
IBC - Vorschriften: -
Tankanweisungen - IMO: -
Tankanweisungen - UN: T4
Tankanweisungen - Vorschriften: TP1, TP29
Stauung und Handhabung: Category A.
Eigenschaften und Bemerkung: -
Trenngruppe: none

Lufttransport (IATA)

Gefahrzettel: Miscellaneous & Environmentally hazardous
Freigestellte Menge Kodierung: E1
Passagier- und Frachtflugzeug: Begrenzte Menge:
Pack.Instr. Y964 - Max. Net Qty/Pkg. 30 kg G
Passagier- und Frachtflugzeug: Pack.Instr. 964 - Max. Net Qty/Pkg. 450 L
Nur Frachtflugzeug: Pack.Instr. 964 - Max. Net Qty/Pkg. 450 L
Sondervorschriften: A97 A158 A197 A215
Emergency Response Guide-Code (ERG): 9L

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse: 6.1C = Brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe
Wassergefährdungsklasse: 2 = deutlich wassergefährdend (Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch).)
Störfallverordnung (12. BImSchV): Umweltgefahren: Ziffer 1.3.2 = Code E2, Mengenschwelle 200 000 kg / 500 000 kg
Technische Anleitung Luft: 5.2.5
5.2.7
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen: Das Produkt unterliegt der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV).

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Seite: 17 von 19

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten
Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt <= 125mL


Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: siehe Deutschland, 12. BImSchV
 Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 50a, 75

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren: Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Berechnungsmethode

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H226 = Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H301 = Giftig bei Verschlucken.
 H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H304 = Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H311 = Giftig bei Hautkontakt.
 H312 = Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H315 = Verursacht Hautreizungen.
 H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318 = Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 = Verursacht schwere Augenreizung.
 H336 = Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H351 = Kann vermutlich Krebs erzeugen.
 H360FD = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
 H400 = Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H410 = Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H411 = Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H412 = Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 EUH066 = Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.



Eni Premium-Wirkstoff fiamma

Materialnummer 898

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Überarbeitet am: 22.4.2025
Version: 10.3
Ersetzt Version: 10.2
Sprache: de-DE
Gedruckt: 16.7.2025

Seite: 18 von 19

Literatur:

BG RCI:

- Merkblatt M004 'Säuren und Laugen'
- Merkblatt M017 'Lösemittel'
- Merkblatt M050 'Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'
- Merkblatt M053 'Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'
- TRGS 905 'Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe'
- TRGS 907 'Verzeichnis sensibilisierender Stoffe und von Tätigkeiten mit sensibilisierenden Stoffen'

Grund der letzten Änderungen:

Änderung in Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

Erstausgabedatum: 1.3.2022

Datenblatt ausstellender Bereich:

siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich



Eni Premium-Wirkstoff fiamma

Materialnummer 898

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878

Überarbeitet am: 22.4.2025
Version: 10.3
Ersetzt Version: 10.2
Sprache: de-DE
Gedruckt: 16.7.2025

Seite: 19 von 19

Abkürzungen und Akronyme:

Acute Tox.: Akute Toxizität
ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
Aquatic Acute: Gewässergefährdend - akut
Aquatic Chronic: Gewässergefährdend - chronisch
AS/NZS: Australische/neuseeländische Norm
Asp. Tox.: Aspirationstoxizität
ATE: Schätzwert der akuten Toxizität
ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität des Gemisches
BG RCI: Berufsgenossenschaft Rohstoffe und Chemische Industrie
Carc.: Karzinogenität
CAS: Chemical Abstracts Service
CFR: Code of Federal Regulations
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC50: Effektive Konzentration 50%
EG: Europäische Gemeinschaft
EmS: Unfallbekämpfungsmaßnahmen auf Schiffen, die gefährliche Güter befördern
EN: Europäische Norm
EQ: Freigestellte Mengen
ErC50: EC50 hinsichtlich der Verminderung der Wachstumsrate (Mittlere Hemmkonzentration der Wachstumsrate)
EU: Europäische Union
Eye Dam.: Augenschädigung
Eye Irrit.: Reizwirkung auf die Augen
Flam. Liq.: Entzündbare Flüssigkeit
IATA: Verband für den internationalen Lufttransport
IATA-DGR: Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften
IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
IMDG-Code: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
IMO: Internationale Seeschifffahrts-Organisation
LC50: Median-Letalkonzentration
LD50: Letale Dosis 50%
log P(o/w): Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
M-Faktor: Multiplikationsfaktor
NOEC: Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA: Arbeitsschutzadministration, Amerika
PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
PVC: Polyvinylchlorid
REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
Repr.: Reproduktionstoxizität
RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
Skin Corr.: Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.: Sensibilisierung der Haut
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN: Vereinte Nationen
vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.

Aktuellste Produktinformationen sind verfügbar unter:
<https://sumdat.net/uci9sips>

